



Statistischer Bericht



Straßenverkehrsunfälle von Senioren im Freistaat Sachsen

2019

H I 6 – j/19

Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Allen Rechnungen liegen die ungerundeten Werte zugrunde. In einzelnen Fällen können bei der Summenbildung geringe Abweichungen entstehen, die in Abbildungen und Tabellen auf ab- bzw. aufgerundete Einzelangaben zurückzuführen sind

Herausgeber, Redaktion, Gestaltung, Satz
Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63, 01917 Kamenz
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
E-Mail info@statistik.sachsen.de

Druck

Diese Veröffentlichung steht ausschließlich in elektronischer Form bereit.

Redaktionsschluss
September 2020

Bezug

Download im Internet kostenfrei unter
www.statistik.sachsen.de

Erscheinungsfolge
jährlich

Verteilerhinweis

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern im Zeitraum von sechs Monaten vor einer Wahl zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die vorliegende Druckschrift nicht so verwendet werden, dass dies als Parteinahme des Herausgebers zu Gunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte.

Diese Beschränkungen gelten unabhängig vom Vertriebsweg, also unabhängig davon, auf welchem Wege und in welcher Anzahl diese Informationsschrift dem Empfänger zugegangen ist. Erlaubt ist jedoch den Parteien, diese Informationsschrift zur Unterrichtung ihrer Mitglieder zu verwenden.

Copyright

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz 2020
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Statistischer Bericht H I 6 - j/19

Straßenverkehrsunfälle von Senioren im Alter von 65 Jahren und älter im Freistaat Sachsen 2019

[Titel](#)

[Impressum](#)

Inhalt

[Vorbemerkungen \(Verweis auf Qualitätsbericht\)](#)

Tabellen

1. [Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der älteren Verkehrsteilnehmer 2014 bis 2019 im Überblick](#)
2. [Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2010 bis 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht](#)
3. [Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2010 bis 2019 bezogen auf die Einwohnerzahlen dieser Altersgruppen und Geschlecht](#)
4. [Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2010 bis 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung](#)
5. [Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Geschlecht, nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen](#)
6. [Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Geschlecht, nach Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren](#)
7. [Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2017 bis 2019 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung](#)
8. [Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 2013 bis 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht](#)
9. [Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2013 bis 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht](#)
10. [Einwohner und Verunglückte 2019 insgesamt und im Alter von 65 und mehr Jahren nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
11. [Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Art der Verkehrsbeteiligung und Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
12. [Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren je 100 000 Einwohner dieser Altersgruppe nach Art der Verkehrsbeteiligung sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
13. [Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Kraftfahrzeuge der entsprechenden Fahrzeugart nach Art der Verkehrsbeteiligung sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
14. [Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Uhrzeit und Wochentagen](#)
15. [Verunglückte 2019 bei Unfällen, bei denen der Hauptverursacher des Unfalls im Alter von 65 und mehr Jahren war, nach Uhrzeit und Wochentagen](#)
16. [Beteiligte Führer von Pkw bei Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Leistung und Alter ihres Fahrzeuges](#)
17. [Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2019](#)
18. [Fehlverhalten der Fahrer von Personenkraftwagen bei Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Geschlecht](#)

Abbildungen

1. [Verunglückte je 10 000 Einwohner 2019 nach Altersgruppen](#)
2. [Getötete je 1 Million Einwohner 2019 nach Altersgruppen](#)
3. [Verunglückte Senioren 2010 bis 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung](#)
4. [Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt und im Alter von 65 und mehr Jahren 2019](#)
5. [Verunglückte Senioren 2010 bis 2019 nach Alter und Geschlecht](#)
6. [Verunglückte je 100 000 Einwohner 2010 bis 2019 nach Altersgruppen](#)
7. [Verunglückte Senioren 2016 bis 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung](#)
8. [Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 2013 bis 2019](#)
9. [Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2013 bis 2019](#)
10. [Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Einwohner dieser Altersgruppe 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
11. [Getötete und Schwerverletzte im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Einwohner dieser Altersgruppe 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
12. [Verunglückte männliche Fahrer und Mitfahrer von Pkw im Alter von 65 und mehr Jahren 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
13. [Verunglückte weibliche Fahrer und Mitfahrer von Pkw im Alter von 65 und mehr Jahren 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen](#)
14. [Verunglückte und Getötete im Alter von 65 und mehr Jahren 2019 nach der Uhrzeit](#)
15. [Verunglückte 2019 durch 65 jährige und ältere Hauptverursacher eines Unfalls nach Wochentagen](#)

[Inhalt](#)

Vorbemerkungen

Die in den Vorbemerkungen enthaltenen Erläuterungen zur fachstatistischen Erhebung incl. Definitionen sind in den bundeseinheitlichen Qualitätsberichten hinterlegt.

Über den folgenden Link gelangen Sie zum Qualitätsbericht:

[Straßenverkehrsunfälle von Senioren im Alter von 65 Jahren und älter im Freistaat Sachsen](#)

URL:

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Qualitaet/Qualitaetsberichte/Verkehrsunfaelle/strassenverkehrsunfaelle.pdf?__blob=publicationFile

Stand: 30.06.2017

[Inhalt](#)**1. Das Straßenverkehrsunfallgeschehen der älteren Verkehrsteilnehmer 2014 bis 2019 im Überblick**

Merkmal	Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahr						Veränderung 2019 gegenüber 2018 in %
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Verunglückte	65 und mehr	2 392	2 499	2 650	2 524	2 907	2 678	-7,9
davon	65 - 70	509	540	622	662	788	744	-5,6
	70 - 75	735	712	603	582	579	486	-16,1
	75 und mehr	1 148	1 247	1 425	1 280	1 540	1 448	-6,0
innerorts	65 und mehr	1 820	1 903	1 931	1 867	2 120	1 991	-6,1
außerorts	65 und mehr	572	596	719	657	787	687	-12,7
männlich	65 und mehr	1 162	1 267	1 375	1 297	1 455	1 358	-6,7
weiblich	65 und mehr	1 230	1 232	1 275	1 227	1 452	1 320	-9,1
Verunglückte Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen	65 und mehr	1 154	1 230	1 345	1 286	1 557	1 414	-9,2
davon	65 - 70	263	292	306	357	429	406	-5,4
	70 - 75	368	343	322	308	305	259	-15,1
	75 und mehr	523	595	717	621	823	749	-9,0
Fahrrädern¹⁾	65 und mehr	609	604	607	585	649	608	-6,3
davon	65 - 70	132	136	154	156	188	187	-0,5
	70 - 75	215	206	170	147	144	121	-16,0
	75 und mehr	262	262	283	282	317	300	-5,4
Fußgängern	65 und mehr	386	413	425	366	444	381	-14,2
davon	65 - 70	57	60	71	55	80	60	-25,0
	70 - 75	84	84	60	67	86	60	-30,2
	75 und mehr	245	269	294	244	278	261	-6,1
Getötete	65 und mehr	55	69	63	42	84	52	-38,1
davon	65 - 70	5	8	9	10	13	13	0,0
	70 - 75	15	10	8	-	17	6	-64,7
	75 und mehr	35	51	46	32	54	33	-38,9
innerorts	65 und mehr	26	39	36	19	42	27	-35,7
außerorts	65 und mehr	29	30	27	23	42	25	-40,5
Getötete Fahrer und Mitfahrer von Personenkraftwagen	65 und mehr	30	32	29	23	37	24	-35,1
davon	65 - 70	3	5	4	3	8	5	-37,5
	70 - 75	7	6	7	-	7	3	-57,1
	75 und mehr	20	21	18	20	22	16	-27,3
Fahrrädern¹⁾	65 und mehr	9	10	15	8	13	10	-23,1
davon	65 - 70	1	1	2	4	1	4	300,0
	70 - 75	4	2	1	-	2	2	0,0
	75 und mehr	4	7	12	4	10	4	-60,0
Fußgängern	65 und mehr	14	23	16	7	25	15	-40,0
davon	65 - 70	1	2	1	-	1	1	0,0
	70 - 75	3	1	-	-	5	1	-80,0
	75 und mehr	10	20	15	7	19	13	-31,6
Schwerverletzte	65 und mehr	798	828	880	857	936	858	-8,3
davon	65 - 70	138	150	192	215	236	213	-9,7
	70 - 75	235	229	181	172	188	141	-25,0
	75 und mehr	425	449	507	470	512	504	-1,6
Beteiligte Kfz-führer an Unfällen mit Personenschaden	65 und mehr	2 254	2 447	2 617	2 589	2 824	2 793	-1,1
darunter Hauptverursacher		1 485	1 645	1 780	1 750	1 918	1 884	-1,8
Anteil in %		65,9	67,2	68,0	67,6	67,9	67,5	-0,6

Merkmal	Alter von ... bis unter ... Jahren	Jahr						Veränderung 2019 gegenüber 2018 in %
		2014	2015	2016	2017	2018	2019	
Beteiligte Fahrer von Pkw ²⁾								
	65 und mehr	2 123	2 295	2 453	2 404	2 646	2 604	-1,6
männlich		1 645	1 812	1 873	1 786	1 939	1 953	0,7
weiblich		478	483	580	618	705	650	-7,8
darunter Hauptverursacher ²⁾								
	65 und mehr	1 414	1 549	1 683	1 652	1 811	1 768	-2,4
männlich		1 081	1 197	1 261	1 224	1 324	1 313	-0,8
weiblich		333	352	422	428	485	454	-6,4
Fehlverhalten der Fahrzeugführer v. Pkw bei Unfällen mit								
Personenschaden	65 und mehr	1 629	1 844	1 935	1 922	2 118	2 098	-0,9
darunter								
Vorfahrt, Vorrang	65 und mehr	392	425	455	502	519	472	-9,1
	65 - 75	221	210	233	261	253	235	-7,1
	75 und mehr	171	215	222	241	266	237	-10,9
nicht angepasste Geschwindigkeit								
	65 und mehr	158	166	178	179	169	178	5,3
	65 - 75	89	93	85	95	78	78	0,0
	75 und mehr	69	73	93	84	91	100	9,9
Abstand	65 und mehr	214	224	251	245	238	219	-8,0
	65 - 75	115	114	123	137	129	99	-23,3
	75 und mehr	99	110	128	108	109	120	10,1
Abbiegen	65 und mehr	206	205	231	197	233	253	8,6
	65 - 75	125	113	131	89	122	119	-2,5
	75 und mehr	81	92	100	108	111	134	20,7
Bevölkerung ³⁾								
	65 und mehr	1 011 232	1 025 364	1 042 258	1 055 858	1 066 312	1 077 562	1,1
	65 - 70	206 091	226 762	255 155	271 757	286 842	291 868	1,8
	70 - 75	276 989	248 451	216 730	207 188	194 158	191 059	-1,6
	75 und mehr	528 152	550 151	570 373	576 913	585 312	594 635	1,6
männlich	65 und mehr	422 791	431 385	440 574	448 339	454 413	460 492	1,3
weiblich	65 und mehr	588 441	593 979	601 684	607 519	611 899	617 070	0,8
Verunglückte je 100 000 Einwohner								
	65 und mehr	237	244	254	239	273	249	-8,8
	65 - 70	247	238	244	244	275	255	-7,2
	70 - 75	265	287	278	281	298	254	-14,7
	75 und mehr	217	227	250	222	263	244	-7,4
männlich	65 und mehr	275	294	312	289	320	295	-7,9
weiblich	65 und mehr	209	207	212	202	237	214	-9,9
Getötete je 100 000 Einwohner								
	65 und mehr	5	7	6	4	8	5	-38,7

1) Einschließlich Pedelecs.

2) Einschließlich ohne Angabe des Geschlechts.

3) Bevölkerung (31.12.): Basis Zensusdaten vom 9.5.2011

2. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2010 bis 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Verunglückte				ins- gesamt	Getötete			ins- gesamt	Schwerverletzte				
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren				ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			
		65 - 70	70 - 75	75 und mehr			65 - 70	70 - 75			75 und mehr	65 - 70	70 - 75	75 und mehr
Insgesamt ¹⁾														
2010	2 089	678	598	813	45	10	10	25	675	192	180	303		
2011	2 378	667	777	934	53	10	14	29	809	203	247	359		
2012	2 265	588	718	959	68	11	11	46	727	179	211	337		
2013	2 248	513	686	1 049	59	10	13	36	762	153	208	401		
2014	2 392	509	735	1 148	55	5	15	35	798	138	235	425		
2015	2 499	540	712	1 247	69	8	10	51	828	150	229	449		
2016	2 650	622	603	1 425	63	9	8	46	880	192	181	507		
2017	2 524	662	582	1 280	42	10	-	32	857	215	172	470		
2018	2 907	788	579	1 540	84	13	17	54	936	236	188	512		
2019	2 678	744	486	1 448	52	13	6	33	858	213	141	504		
männlich														
2010	1 015	311	304	400	30	7	9	14	347	90	100	157		
2011	1 167	338	380	449	30	6	8	16	383	109	115	159		
2012	1 100	293	349	458	35	11	5	19	357	93	109	155		
2013	1 126	264	346	516	40	9	11	20	393	86	109	198		
2014	1 162	256	350	556	37	3	14	20	406	76	112	218		
2015	1 267	276	358	633	41	7	5	29	412	85	117	210		
2016	1 375	325	320	730	39	8	5	26	458	105	98	255		
2017	1 297	351	293	653	23	7	-	16	458	123	95	240		
2018	1 455	404	293	758	54	7	11	36	468	121	92	255		
2019	1 358	384	217	757	33	12	3	18	455	122	64	269		
weiblich														
2010	1 074	367	294	413	15	3	1	11	328	102	80	146		
2011	1 211	329	397	485	23	4	6	13	426	94	132	200		
2012	1 165	295	369	501	33	-	6	27	370	86	102	182		
2013	1 122	249	340	533	19	1	2	16	369	67	99	203		
2014	1 230	253	385	592	18	2	1	15	392	62	123	207		
2015	1 232	264	354	614	28	1	5	22	416	65	112	239		
2016	1 275	297	283	695	24	1	3	20	422	87	83	252		
2017	1 227	311	289	627	19	3	-	16	399	92	77	230		
2018	1 452	384	286	782	30	6	6	18	468	115	96	257		
2019	1 320	360	269	691	19	1	3	15	403	91	77	235		

1) Einschließlich ohne Angabe des Geschlechts.

[Inhalt](#)
3. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2010 bis 2019
bezogen auf die Einwohnerzahlen dieser Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Verunglückte je 100 000 Einwohner				Getötete je 1 Million Einwohner				Schwerverletzte je 100 000 Einwohner			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		65 - 70	70 - 75	75 und mehr		65 - 70	70 - 75	75 und mehr		65 - 70	70 - 75	75 und mehr
Insgesamt												
2010	204	250	203	177	44	37	34	55	66	71	61	66
2011	234	281	257	197	52	42	46	61	80	86	82	76
2012	223	259	242	195	67	48	37	94	72	79	71	69
2013	224	245	238	208	59	48	45	71	76	73	72	80
2014	237	247	265	217	54	24	54	66	79	67	85	80
2015	244	238	287	227	67	35	40	93	81	66	92	82
2016	254	244	278	250	60	35	37	81	84	75	84	89
2017	239	244	281	222	40	37	-	55	81	79	83	81
2018	273	275	298	263	79	45	88	92	88	82	97	87
2019	249	255	254	244	48	45	31	55	80	73	74	85
männlich												
2010	241	245	228	247	71	55	68	87	82	71	75	97
2011	278	304	277	263	72	54	58	94	91	98	84	93
2012	261	275	259	254	83	103	37	105	85	87	81	86
2013	270	268	266	275	96	91	84	106	94	87	84	105
2014	275	264	278	278	88	31	111	100	96	78	89	109
2015	294	257	318	299	95	65	44	137	96	79	104	99
2016	312	270	326	329	89	66	51	117	104	87	100	115
2017	289	273	312	289	51	54	-	71	102	96	101	106
2018	320	298	332	329	119	52	125	156	103	89	104	111
2019	295	278	249	322	72	87	34	76	99	88	73	114
weiblich												
2010	178	255	182	139	25	21	6	37	54	71	50	49
2011	204	262	240	160	39	32	36	43	72	75	80	66
2012	196	245	228	161	56	-	37	87	62	72	63	59
2013	192	224	216	169	32	9	13	51	63	60	63	64
2014	209	232	254	180	31	18	7	46	67	57	81	63
2015	207	221	260	181	47	8	37	65	70	54	82	71
2016	212	221	239	199	40	7	25	57	70	65	70	72
2017	202	218	255	178	31	21	-	46	66	64	68	65
2018	237	254	270	220	49	40	57	51	76	76	91	72
2019	214	234	259	192	31	6	29	42	65	59	74	65

4. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2015 bis 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr	Insgesamt	Fahrer und Mitfahrer von						Fahrer von Fahr- rädern ¹⁾	Fuß- gänger	Übrige
		Kraftfahr- zeugen	darunter von							
			Krafträdern mit		Personen- kraftwagen	Bussen	Lkw			
			Versiche- rungskennz.	amtliche m Kennz.						
Verunglückte										
2015	2 499	1 426	41	62	1 230	74	8	604	413	56
2016	2 650	1 569	41	54	1 345	106	16	607	425	49
2017	2 524	1 527	50	66	1 286	91	20	585	366	46
2018	2 907	1 767	36	65	1 557	76	16	649	444	47
2019	2 678	1 652	44	69	1 414	92	17	608	381	37
Getötete										
2015	69	36	-	1	32	-	-	10	23	-
2016	63	31	-	2	29	-	-	15	16	1
2017	42	27	-	2	23	-	1	8	7	-
2018	84	44	2	2	37	1	1	13	25	2
2019	52	27	2	-	24	-	-	10	15	-
Schwerverletzte										
2015	828	426	18	37	345	17	3	216	167	19
2016	880	499	25	26	423	16	8	187	185	9
2017	857	486	24	29	403	12	10	210	147	14
2018	936	544	17	32	472	11	3	219	165	8
2019	858	493	18	27	424	15	5	199	159	7
Leichtverletzte										
2015	1 602	964	23	24	853	57	5	378	223	37
2016	1 707	1 039	16	26	893	90	8	405	224	39
2017	1 625	1 014	26	35	860	79	9	367	212	32
2018	1 887	1 179	17	31	1 048	64	12	417	254	37
2019	1 768	1 132	24	42	966	77	12	399	207	30

1) Einschließlich Pedelecs.

[Inhalt](#)
**5. Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Geschlecht,
Art der Verkehrsbeteiligung und Altersgruppen**

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Männlich					Weiblich				
		ins- gesamt	darunter				ins- gesamt	darunter			
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger
			Motor- zwei- rädern	Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Motor- zwei- rädern	Pkw	Fahr- rädern ¹⁾	
Verunglückte											
65 - 70	744	384	44	183	109	28	360	7	223	78	32
70 - 75	486	217	17	115	63	17	269	3	144	58	43
75 und mehr	1 448	757	38	411	189	92	691	4	338	111	169
Insgesamt	2 678	1 358	99	709	361	137	1 320	14	705	247	244
Getötete											
65 - 70	13	12	2	4	4	1	1	-	1	-	-
70 - 75	6	3	-	1	2	-	3	-	2	-	1
75 und mehr	33	18	-	9	4	5	15	-	7	-	8
Insgesamt	52	33	2	14	10	6	19	-	10	-	9
Schwerverletzte											
65 - 70	213	122	19	52	37	9	91	1	49	29	11
70 - 75	141	64	7	33	15	8	77	1	36	20	17
75 und mehr	504	269	15	154	59	37	235	2	100	39	77
Insgesamt	858	455	41	239	111	54	403	4	185	88	105
Leichtverletzte											
65 - 70	518	250	23	127	68	18	268	6	173	49	21
70 - 75	339	150	10	81	46	9	189	2	106	38	25
75 und mehr	911	470	23	248	126	50	441	2	231	72	84
Insgesamt	1 768	870	56	456	240	77	898	10	510	159	130

1) Einschließlich Pedelecs.

[Inhalt](#)
**6. Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Geschlecht,
Art der Verkehrsbeteiligung und Altersjahren**

Im Alter von ... bis unter ... Jahren	Insge- samt	Männlich					Weiblich				
		gesamt	darunter				gesamt	darunter			Fuß- gänger
			Fahrer und Mitfahrer von			Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von			
			Pkw	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern ¹⁾	
Verunglückte											
65 - 66	177	90	43	13	22	7	87	52	2	20	9
66 - 67	132	67	28	9	22	5	65	37	1	19	5
67 - 68	153	75	42	6	19	4	78	52	2	16	5
68 - 69	144	79	35	8	25	7	65	40	1	11	9
69 - 70	138	73	35	8	21	5	65	42	1	12	4
65 - 70	744	384	183	44	109	28	360	223	7	78	32
70 - 71	124	54	29	4	16	4	70	37	1	18	12
71 - 72	94	40	22	2	12	3	54	36	1	11	4
72 - 73	74	35	18	6	7	3	39	21	-	7	5
73 - 74	67	33	14	1	11	6	34	14	-	9	7
74 - 75	127	55	32	4	17	1	72	36	1	13	15
70 - 75	486	217	115	17	63	17	269	144	3	58	43
75 - 76	155	72	38	3	22	5	83	43	-	13	21
76 - 77	125	67	35	7	12	11	58	32	-	14	9
77 - 78	126	60	30	6	14	8	66	41	-	9	9
78 - 79	148	75	38	8	22	5	73	38	2	14	13
79 - 80	139	69	34	3	20	11	70	34	1	11	19
75 - 80	693	343	175	27	90	40	350	188	3	61	71
80 - 81	139	74	46	5	17	6	65	29	1	10	17
81 - 82	102	49	21	2	20	5	53	21	-	14	13
82 - 83	90	50	33	-	13	4	40	19	-	3	12
83 - 84	75	42	19	3	12	5	33	10	-	7	9
84 - 85	85	46	29	-	9	7	39	15	-	7	14
80 - 85	491	261	148	10	71	27	230	94	1	41	65
85 - 86	70	47	23	1	10	10	23	14	-	1	3
86 - 87	30	15	6	-	5	4	15	8	-	2	3
87 - 88	45	25	20	-	2	2	20	10	-	3	6
88 - 89	35	20	11	-	4	3	15	10	-	-	4
89 - 90	24	17	11	-	2	2	7	1	-	-	5
85 - 90	204	124	71	1	23	21	80	43	-	6	21
90 - 91	15	10	8	-	-	1	5	3	-	-	1
91 - 92	11	6	4	-	-	1	5	4	-	-	1
92 - 93	12	6	3	-	3	-	6	2	-	1	2
93 - 94	9	3	1	-	1	-	6	-	-	1	4
94 - 95	8	3	1	-	1	1	5	1	-	-	4
90 - 95	55	28	17	-	5	3	27	10	-	2	12
95 und mehr	5	1	-	-	-	1	4	3	-	1	-
Zusammen	2 678	1 358	709	99	361	137	1 320	705	14	247	244

1) Einschließlich Pedelecs.

[Inhalt](#)
7. Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren 2016 bis 2019 nach Monaten und Art der Verkehrsbeteiligung

Jahr Monat	Verunglückte				Getötete				Schwerverletzte			
	ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter			ins- gesamt	darunter		
		Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger		Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger
		Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾	
2017												
Januar	109	61	12	27	5	4	-	-	39	18	4	14
Februar	126	70	21	21	3	3	-	-	32	18	4	6
März	183	95	44	25	1	-	1	-	68	31	19	11
April	168	109	28	21	3	2	1	-	55	33	12	6
Mai	255	110	79	24	3	3	-	-	96	41	28	7
Juni	281	143	65	31	4	1	1	1	85	35	22	14
Juli	259	126	75	32	3	1	-	1	96	43	34	11
August	248	107	77	35	3	1	2	-	80	36	25	13
September	263	131	68	33	5	4	1	-	100	44	25	14
Oktober	216	114	45	26	5	3	1	-	68	36	15	13
November	230	122	38	50	5	1	1	3	72	34	9	22
Dezember	186	98	33	41	2	-	-	2	66	34	13	16
Insgesamt	2 524	1 286	585	366	42	23	8	7	857	403	210	147
2018												
Januar	181	103	24	39	7	4	-	3	60	29	10	16
Februar	148	99	14	22	3	1	-	1	42	27	3	9
März	165	111	21	24	10	6	3	1	54	37	9	7
April	273	140	71	38	4	1	1	2	88	48	19	11
Mai	279	149	63	35	9	2	4	1	79	44	15	11
Juni	282	121	91	41	6	3	2	1	94	40	28	18
Juli	276	157	66	31	7	3	1	2	102	56	25	11
August	276	127	80	34	4	-	-	2	94	35	32	14
September	301	150	86	33	15	10	-	4	86	34	31	11
Oktober	271	143	63	41	8	2	1	3	104	57	23	20
November	221	116	48	46	5	3	-	2	58	20	20	15
Dezember	234	141	22	60	6	2	1	3	75	45	4	22
Insgesamt	2 907	1 557	649	444	84	37	13	25	936	472	219	165
2019												
Januar	172	93	26	40	6	3	2	1	52	25	8	15
Februar	142	74	30	32	3	-	1	2	50	25	8	16
März	189	114	30	30	9	5	1	3	60	33	11	14
April	251	135	58	20	2	-	1	-	63	26	24	5
Mai	239	132	53	27	4	1	-	2	76	37	21	10
Juni	267	132	75	25	4	1	1	1	69	33	16	11
Juli	234	112	66	25	1	-	1	-	79	37	17	13
August	250	127	77	22	6	6	-	-	79	39	23	10
September	216	111	56	25	3	1	2	-	74	34	21	12
Oktober	258	142	50	43	5	2	1	2	104	55	20	20
November	237	131	40	39	4	2	-	2	81	44	14	17
Dezember	223	111	47	53	5	3	-	2	71	36	16	16
Insgesamt	2 678	1 414	608	381	52	24	10	15	858	424	199	159

1) Einschließlich Pedelecs.

8. Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 2012 bis 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht

Jahr	Beteiligte an Unfällen mit Personenschaden					Darunter Führer von Pkw				
	insgesamt	darunter 65 und mehr Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren		insgesamt	darunter 65 und mehr Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
				65 - 75	75 und mehr				65 - 75	75 und mehr
Insgesamt ¹⁾						Insgesamt ¹⁾				
2013	18 909	2 073	11,0	1 255	818	15 386	1 943	12,6	1 165	778
2014	19 152	2 254	11,8	1 377	877	15 474	2 123	13,7	1 281	842
2015	19 517	2 447	12,5	1 364	1 083	15 874	2 295	14,5	1 258	1 037
2016	19 771	2 617	13,2	1 447	1 170	16 173	2 453	15,2	1 321	1 132
2017	19 134	2 589	13,5	1 444	1 145	15 454	2 404	15,6	1 309	1 095
2018	19 415	2 824	14,5	1 517	1 307	15 607	2 646	17,0	1 377	1 269
2019	18 791	2 793	14,9	1 462	1 331	15 245	2 604	17,1	1 339	1 265
männlich ²⁾						männlich				
2013	12 111	1 680	13,9	976	704	9 141	1 558	17,0	890	668
2014	12 102	1 765	14,6	1 036	729	9 007	1 645	18,3	949	696
2015	12 407	1 951	15,7	1 032	919	9 357	1 812	19,4	934	878
2016	12 567	2 029	16,1	1 068	961	9 533	1 873	19,6	948	925
2017	12 074	1 963	16,3	1 019	944	8 957	1 786	19,9	888	898
2018	12 339	2 108	17,1	1 070	1 038	9 141	1 939	21,2	933	1 006
2019	11 930	2 129	17,8	1 068	1 061	8 961	1 953	21,8	952	1 001
weiblich ²⁾						weiblich				
2013	6 106	393	6,4	279	114	5 858	385	6,6	275	110
2014	6 324	489	7,7	341	148	6 035	478	7,9	332	146
2015	6 418	496	7,7	332	164	6 084	483	7,9	324	159
2016	6 552	588	9,0	379	209	6 227	580	9,3	373	207
2017	6 431	626	9,7	425	201	6 105	618	10,1	421	197
2018	6 388	714	11,2	446	268	6 018	705	11,7	443	262
2019	6 142	663	10,8	393	270	5 781	650	11,2	386	264

1) Einschließlich ohne Angabe des Geschlechts.

2) Es wurden nur Unfälle ausgewertet, bei denen sowohl Alter als auch Geschlecht der Beteiligten angegeben waren.

**9. Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden
2013 bis 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht**

Jahr	Beteiligte Kfz-Führer als Hauptverursacher					Darunter Führer von Pkw als Hauptverursacher				
	insgesamt	darunter 65 und mehr Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren		insgesamt	darunter 65 und mehr Jährige	Anteil in %	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
				65 - 75	75 und mehr				65 - 75	75 und mehr
Insgesamt¹⁾										
2013	10 786	1 390	12,9	784	606	8 895	1 310	14,7	731	579
2014	10 926	1 485	13,6	849	636	9 026	1 414	15,7	799	615
2015	11 102	1 645	14,8	846	799	9 133	1 549	17,0	783	766
2016	11 233	1 780	15,8	898	882	9 304	1 683	18,1	828	855
2017	10 832	1 750	16,2	897	853	8 851	1 652	18,7	828	824
2018	11 122	1 918	17,2	952	966	9 035	1 811	20,0	869	942
2019	10 772	1 884	17,5	906	978	8 814	1 768	20,1	828	940
männlich²⁾										
2013	6 920	1 104	16,0	589	515	5 411	1 030	19,0	539	491
2014	6 904	1 148	16,6	625	523	5 372	1 081	20,1	578	503
2015	7 064	1 283	18,2	612	671	5 489	1 197	21,8	556	641
2016	7 151	1 353	18,9	643	710	5 600	1 261	22,5	576	685
2017	6 892	1 317	19,1	622	695	5 277	1 224	23,2	557	667
2018	7 117	1 425	20,0	660	765	5 456	1 324	24,3	580	744
2019	6 907	1 421	20,6	654	767	5 308	1 313	24,7	580	733
weiblich²⁾										
2013	3 306	286	8,7	195	91	3 186	280	8,8	192	88
2014	3 422	337	9,8	224	113	3 301	333	10,1	221	112
2015	3 478	362	10,4	234	128	3 318	352	10,6	227	125
2016	3 583	427	11,9	255	172	3 414	422	12,4	252	170
2017	3 460	433	12,5	275	158	3 299	428	13,0	271	157
2018	3 468	491	14,2	291	200	3 256	485	14,9	288	197
2019	3 345	462	13,8	251	211	3 169	454	14,3	247	207

1) Einschließlich ohne Angabe des Geschlechts.

2) Es wurden nur Unfälle ausgewertet, bei denen sowohl Alter als auch Geschlecht der Hauptverursacher angegeben waren.

**10. Einwohner und Verunglückte 2019 insgesamt und im Alter von 65 und mehr Jahren
nach Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einwohner ¹⁾			Verunglückte			Verunglückte je 10 000 Einwohner	
		ins- gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	% von ins- gesamt	ins- gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	% von ins- gesamt	ins- gesamt	darunter 65 und mehr Jahren
1	Chemnitz, Stadt	246 334	69 105	28,1	1 138	200	17,6	46	29
2	Erzgebirgskreis	334 948	100 569	30,0	1 156	201	17,4	35	20
3	Mittelsachsen	304 099	86 774	28,5	1 135	198	17,4	37	23
4	Vogtlandkreis	225 997	68 718	30,4	972	184	18,9	43	27
5	Zwickau	315 002	93 316	29,6	1 136	166	14,6	36	18
6	Dresden, Stadt	556 780	122 280	22,0	2 722	347	12,7	49	28
7	Bautzen	299 758	83 449	27,8	1 311	219	16,7	44	26
8	Görlitz	252 725	76 081	30,1	987	195	19,8	39	26
9	Meißen	241 717	67 390	27,9	1 040	194	18,7	43	29
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	245 586	68 193	27,8	1 023	143	14,0	42	21
11	Leipzig, Stadt	593 145	121 103	20,4	2 439	296	12,1	41	24
12	Leipzig	258 139	69 148	26,8	1 081	175	16,2	42	25
13	Nordsachsen	197 741	51 436	26,0	984	160	16,3	50	31
14	Sachsen 2019	4 071 971	1 077 562	26,5	17 124	2 678	15,6	42	25
15	Sachsen 2018	4 077 937	1 066 312	26,1	17 731	2 907	16,4	43	27
16	Sachsen 2017	4 081 308	1 055 858	25,9	16 995	2 524	14,9	42	24
17	Veränderung 2019 zu 2018 in %	-0,1	1,1	x	-3,4	-7,9	x	-3,3	-8,8
18	Veränderung 2018 zu 2017 in %	-0,1	1,0	x	4,3	15,2	x	4,4	14,0

1) Bevölkerung Stand 31.12. des Vorjahres Basis Zensus (09.05.2011).

Getötete			Getötete je 1 Million Einwohner		Schwerverletzte			Leichtverletzte			Lfd. Nr.
ins-gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	% von ins-gesamt	ins-gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	ins-gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	% von insgesamt	ins-gesamt	darunter 65 und mehr Jahren	% von insgesamt	
8	4	50,0	32	58	209	46	22,0	921	150	16,3	1
12	4	33,3	36	40	377	77	20,4	767	120	15,6	2
20	7	35,0	66	81	348	79	22,7	767	112	14,6	3
15	5	33,3	66	73	318	79	24,8	639	100	15,6	4
9	3	33,3	29	32	356	64	18,0	771	99	12,8	5
7	2	28,6	13	16	431	103	23,9	2 284	242	10,6	6
11	3	27,3	37	36	354	76	21,5	946	140	14,8	7
12	6	50,0	47	79	217	48	22,1	758	141	18,6	8
9	4	44,4	37	59	288	56	19,4	743	134	18,0	9
7	4	57,1	29	59	243	49	20,2	773	90	11,6	10
14	5	35,7	24	41	353	70	19,8	2 072	221	10,7	11
14	2	14,3	54	29	308	57	18,5	759	116	15,3	12
22	3	13,6	111	58	291	54	18,6	671	103	15,4	13
160	52	32,5	39	48	4 093	858	21,0	12 871	1 768	13,7	14
198	84	42,4	49	79	4 158	936	22,5	13 375	1 887	14,1	15
147	42	28,6	36	40	3 987	857	21,5	12 861	1 625	12,6	16
-19,2	-38,1	x	-19,1	-38,7	-1,6	-8,3	x	-3,8	-6,3	x	17
34,7	100,0	x	34,8	98,0	4,3	9,2	x	4,0	16,1	x	18

[Inhalt](#)
**11. Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Art der Verkehrsbeteiligung
und Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Lfd. Nr.	Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Getötete				Schwerverletzte			
		ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger	ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger
			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾	
1	Chemnitz, Stadt	4	1	-	3	46	13	9	18
2	Erzgebirgskreis	4	3	-	1	77	43	7	20
3	Mittelsachsen	7	5	1	-	79	41	16	15
4	Vogtlandkreis	5	4	-	1	79	56	5	15
5	Zwickau	3	1	2	-	64	37	12	11
6	Dresden, Stadt	2	1	1	-	103	34	36	23
7	Bautzen	3	1	-	1	76	44	18	9
8	Görlitz	6	-	3	3	48	20	10	7
9	Meißen	4	3	-	1	56	25	21	6
10	Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	4	1	-	2	49	22	11	13
11	Leipzig, Stadt	5	1	2	2	70	31	18	15
12	Leipzig	2	1	-	1	57	30	20	2
13	Nordsachsen	3	2	1	-	54	28	16	5
14	Sachsen 2019	52	24	10	15	858	424	199	159
15	Sachsen 2018	84	37	13	25	936	472	219	165
16	Sachsen 2017	42	23	8	7	857	403	210	147
17	Veränderung 2019 zu 2018 in %	-38,1	-35,1	-23,1	-40,0	-8,3	-10,2	-9,1	-3,6
18	Veränderung 2018 zu 2017 in %	100,0	60,9	62,5	257,1	9,2	17,1	4,3	12,2

1) Einschließlich Pedelecs.

2) Einschließlich ohne Angabe des Geschlechts.

Verunglückte												Lfd. Nr.
ins- gesamt ²⁾	zusammen			darunter männlich				darunter weiblich				
	Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger	ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger	ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		Fuß- gänger	
	Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾			Pkw	Fahr- rädern ¹⁾		
200	83	32	36	75	40	19	9	125	43	13	27	1
201	135	17	33	113	70	16	15	88	65	1	18	2
198	117	32	31	120	73	24	8	78	44	8	23	3
184	137	11	20	95	66	9	7	89	71	2	13	4
166	106	28	18	81	46	16	8	85	60	12	10	5
347	125	106	65	165	63	59	24	182	62	47	41	6
219	126	53	27	112	62	29	11	107	64	24	16	7
195	101	46	27	112	49	32	13	83	52	14	14	8
194	94	72	15	95	48	36	2	99	46	36	13	9
143	79	26	22	77	42	18	5	66	37	8	17	10
296	126	88	58	142	57	54	25	154	69	34	33	11
175	97	49	15	92	51	23	7	83	46	26	8	12
160	88	48	14	79	42	26	3	81	46	22	11	13
2 678	1 414	608	381	1 358	709	361	137	1 320	705	247	244	14
2 907	1 557	649	444	1 455	759	379	166	1 452	798	270	278	15
2 524	1 286	585	366	1 297	662	341	131	1 227	624	244	235	16
-7,9	-9,2	-6,3	-14,2	-6,7	-6,6	-4,7	-17,5	-9,1	-11,7	-8,5	-12,2	17
15,2	21,1	10,9	21,3	12,2	14,7	11,1	26,7	18,3	27,9	10,7	18,3	18

[Inhalt](#)
**12. Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren je 100 000 Einwohner
dieser Altersgruppe nach Art der Verkehrsbeteiligung sowie Kreisfreien Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Einwohner ¹⁾ (65 und mehr Jahre)	Verunglückte			Getötete			Schwerverletzte		
		ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von		ins- gesamt	darunter: Fahrer und Mitfahrer von	
			Pkw	Fahr- rädern ²⁾		Pkw	Fahr- rädern ²⁾		Pkw	Fahr- rädern ²⁾
Chemnitz, Stadt	69 105	289	120	46	6	1	-	67	19	13
Erzgebirgskreis	100 569	200	134	17	4	3	-	77	43	7
Mittelsachsen	86 774	228	135	37	8	6	1	91	47	18
Vogtlandkreis	68 718	268	199	16	7	6	-	115	81	7
Zwickau	93 316	178	114	30	3	1	2	69	40	13
Dresden, Stadt	122 280	284	102	87	2	1	1	84	28	29
Bautzen	83 449	262	151	64	4	1	-	91	53	22
Görlitz	76 081	256	133	60	8	-	4	63	26	13
Meißen	67 390	288	139	107	6	4	-	83	37	31
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	68 193	210	116	38	6	1	-	72	32	16
Leipzig, Stadt	121 103	244	104	73	4	1	2	58	26	15
Leipzig	69 148	253	140	71	3	1	-	82	43	29
Nordsachsen	51 436	311	171	93	6	4	2	105	54	31
Sachsen 2019	1 077 562	249	131	56	5	2	1	80	39	18
Sachsen 2018	1 066 312	273	146	61	8	3	1	88	44	21
Sachsen 2017	1 055 858	239	122	55	4	2	1	81	38	20

1) Bevölkerung Stand 31.12. des Vorjahres Basis Zensus (09.05.2011)

2) Einschließlich Pedelecs.

[Inhalt](#)
**13. Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Kraftfahrzeuge
der entsprechenden Fahrzeugart nach der Verkehrsbeteiligung sowie Kreisfreien
Städten und Landkreisen**

Kreisfreie Stadt Landkreis Land	Kraftfahrzeuge ¹⁾			Verunglückte			Getötete und Schwerverletzte		
	insgesamt	darunter		ins- gesamt	dar.: Fahrer und Mitfahrer von		ins- gesamt	dar.: Fahrer und Mitfahrer von	
		Pkw	Motor- zwei- räder		Pkw	Motor- zwei- rädern		Pkw	Motor- zwei- rädern
Chemnitz, Stadt	145 486	125 328	7 966	14	7	1	3	1	-
Erzgebirgskreis	250 162	202 121	20 515	8	7	4	3	2	2
Mittelsachsen	223 392	179 114	16 989	9	7	4	4	3	2
Vogtlandkreis	169 327	136 734	12 032	11	10	7	5	4	1
Zwickau	224 751	184 993	15 897	7	6	3	3	2	1
Dresden, Stadt	262 365	226 278	14 914	13	6	3	4	2	1
Bautzen	221 744	179 717	15 283	10	7	4	4	3	2
Görlitz	174 938	142 911	12 014	11	7	7	3	1	3
Meißen	168 177	136 708	10 913	12	7	4	4	2	3
Sächsische Schweiz- Osterzgebirge	174 541	141 452	13 096	8	6	5	3	2	1
Leipzig, Stadt	259 804	227 314	13 659	11	6	2	3	1	1
Leipzig	187 128	151 810	13 228	9	6	5	3	2	2
Nordsachsen	143 018	114 480	9 990	11	8	3	4	3	2
Sachsen 2019	2 604 833	2 148 960	176 496	10	7	4	3	2	2
Sachsen 2018	2 580 395	2 135 861	172 254	11	7	4	4	2	2
Sachsen 2017	2 555 478	2 122 324	168 164	10	6	4	4	2	2

1) Kfz-Bestand jeweils 01.01. des Jahres.

14. Verunglückte 2019 im Alter von 65 und mehr Jahren nach Uhrzeit und Wochentagen

Wochentag	0:00 bis 1:59	2:00 bis 3:59	4:00 bis 5:59	6:00 bis 7:59	8:00 bis 9:59	10:00 bis 11:59	12:00 bis 13:59	14:00 bis 15:59	16:00 bis 17:59	18:00 bis 19:59	20:00 bis 21:59	22:00 bis 23:59	Insgesamt
-----------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	---------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------------------	-----------

Verunglückte

Montag	-	1	1	12	54	115	84	72	52	23	9	4	427
Dienstag	1	-	1	16	56	96	76	67	71	12	5	3	404
Mittwoch	2	-	2	12	42	87	56	67	66	19	7	2	362
Donnerstag	2	-	1	7	62	97	67	98	62	31	6	3	436
Freitag	1	-	6	15	54	122	82	71	63	26	15	4	459
Sonnabend	1	2	1	5	45	68	54	79	39	16	6	8	324
Sonntag	1	4	3	4	22	49	40	71	39	25	7	1	266
Insgesamt	8	7	15	71	335	634	459	525	392	152	55	25	2 678

Getötete

Montag	-	-	-	-	-	2	-	2	-	1	-	-	5
Dienstag	-	-	-	-	1	-	-	4	2	-	-	1	8
Mittwoch	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	4
Donnerstag	-	-	-	-	-	3	-	6	-	1	-	-	10
Freitag	-	-	-	1	-	3	1	4	1	-	-	-	10
Sonnabend	1	-	-	-	3	-	1	-	-	-	-	-	5
Sonntag	1	-	1	-	1	1	1	3	1	1	-	-	10
Insgesamt	2	-	1	1	5	9	3	21	6	3	-	1	52

15. Verunglückte 2019 bei Unfällen, bei denen der Hauptverursacher des Unfalls im Alter von 65 und mehr Jahren war, nach Uhrzeit und Wochentagen

Wochentag	0:00 bis 1:59	2:00 bis 3:59	4:00 bis 5:59	6:00 bis 7:59	8:00 bis 9:59	10:00 bis 11:59	12:00 bis 13:59	14:00 bis 15:59	16:00 bis 17:59	18:00 bis 19:59	20:00 bis 21:59	22:00 bis 23:59	Insgesamt
Verunglückte													
Montag	-	-	2	20	54	92	68	82	68	37	10	5	438
Dienstag	1	-	2	32	58	89	78	86	78	11	10	2	447
Mittwoch	2	-	2	15	46	93	56	69	62	23	8	1	377
Donnerstag	2	-	3	16	64	110	73	115	65	43	8	2	501
Freitag	1	-	4	16	56	126	81	77	85	23	17	4	490
Sonnabend	-	-	1	2	44	83	65	99	39	11	7	8	359
Sonntag	-	5	1	6	32	63	41	78	50	25	5	1	307
Insgesamt	6	5	15	107	354	656	462	606	447	173	65	23	2 919
Getötete													
Montag	-	-	-	-	-	2	1	2	-	1	-	-	6
Dienstag	-	-	-	-	2	-	-	2	1	-	-	1	6
Mittwoch	-	-	-	-	-	-	-	2	2	-	-	-	4
Donnerstag	-	-	-	-	-	2	-	5	-	2	-	-	9
Freitag	-	-	-	-	-	3	-	2	1	-	-	-	6
Sonnabend	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	2
Sonntag	-	-	1	-	1	2	1	4	1	-	-	-	10
Insgesamt	-	-	1	-	5	9	2	17	5	3	-	1	43
Schwerverletzte													
Montag	-	-	-	5	16	25	27	18	19	11	2	3	126
Dienstag	-	-	-	9	12	26	23	29	23	3	4	1	130
Mittwoch	1	-	1	4	10	17	9	15	13	9	4	1	84
Donnerstag	2	-	-	3	15	23	15	20	26	17	1	1	123
Freitag	-	-	-	2	18	32	22	18	28	10	5	1	136
Sonnabend	-	-	-	1	9	17	14	38	9	1	3	2	94
Sonntag	-	3	-	-	13	16	16	27	17	8	2	-	102
Insgesamt	3	3	1	24	93	156	126	165	135	59	21	9	795

16. Beteiligte Führer von Pkw bei Unfällen mit Personenschaden 2019 nach Altersgruppen und Geschlecht sowie nach Leistung und Alter ihres Fahrzeuges

Leistung/Alter des Fahrzeuges	Bei männlichen Fahrzeugführern			Bei weiblichen Fahrzeugführern		
	ins-gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		ins-gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren	
		65 - 75	75 und mehr		65 - 75	75 und mehr
Leistung						
von ... bis unter ... kW						
unter 26	6	2	1	1	-	1
26 - 30	3	1	-	1	1	-
30 - 35	15	-	2	25	2	3
35 - 38	30	4	3	43	1	3
38 - 40	8	-	2	6	-	-
40 - 45	327	32	34	465	35	32
45 - 55	369	46	50	575	38	40
55 - 60	634	54	118	597	45	37
60 - 75	1 327	165	220	1 133	95	59
75 - 85	1 209	139	139	769	62	31
85 - 90	623	70	83	382	25	14
90 - 110	1 496	176	183	817	48	29
110 - 120	863	88	71	371	15	6
120 und mehr	1 635	151	89	480	19	8
Zusammen	8 545	928	995	5 665	386	263
Ohne Angaben	416	24	6	116	-	1
Insgesamt	8 961	952	1 001	5 781	386	264
Alter des Fahrzeuges						
von ... bis unter ... Jahren						
unter 1	338	28	13	165	7	3
1 - 2	622	62	41	363	19	6
2 - 3	653	72	45	373	18	8
3 - 4	620	64	43	381	24	16
4 - 5	523	84	48	343	25	9
5 - 6	476	66	50	323	28	11
6 - 8	892	116	109	595	38	20
8 - 10	800	90	112	558	40	27
10 - 12	800	94	126	660	52	40
12 und mehr	2 823	252	408	1 904	135	123
Zusammen	8 547	928	995	5 665	386	263
Ohne Angaben	414	24	6	116	-	1
Insgesamt	8 961	952	1 001	5 781	386	264

17. Fehlverhalten der Fahrzeugführer bei Unfällen mit Personenschaden 2019

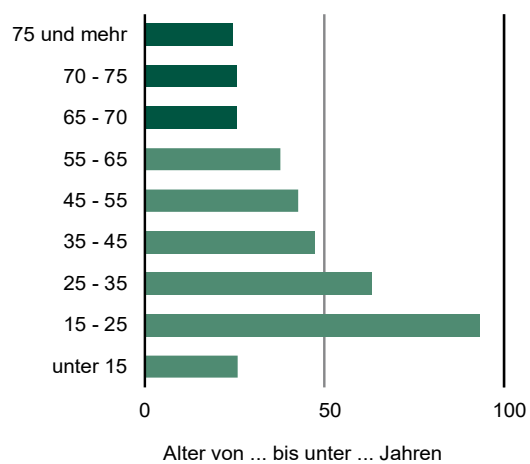
Ursache	Bei Unfällen mit Personenschaden				Bei Unfällen mit Getöteten			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		65 und mehr	65 - 75	75 und mehr		65 und mehr	65 - 75	75 und mehr
Beteiligte Fahrzeugführer	23 596	3 423	1 784	1 639	262	52	23	29
Fehlverhalten der Fahrzeugführer darunter	15 965	2 626	1 264	1 362	216	59	25	34
Verkehrstüchtigkeit	1 191	204	99	105	22	7	3	4
darunter Alkoholeinfluss	718	53	40	13	6	1	1	-
falsche Straßenbenutzung	1 188	180	85	95	27	11	4	7
nicht angepasste Geschwindigkeit	2 132	233	114	119	71	15	8	7
Abstand	1 911	239	113	126	11	1	1	-
Überholen	645	99	49	50	9	2	-	2
Vorfahrt, Vorrang	2 675	527	262	265	11	2	2	-
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	2 458	457	210	247	15	3	-	3
falsches Verhalten gegenüber	825	161	78	83	19	7	2	5
andere Fehler beim Fahrzeugführer ("49")	2 470	460	216	244	29	11	5	6

**18. Fehlverhalten der Fahrer von Personenkraftwagen bei Unfällen
mit Personenschaden 2019 nach Geschlecht**

Ursache	Bei männlichen Pkw-Fahrern				Bei Pkw-Fahrerinnen			
	ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren			ins- gesamt	im Alter von ... bis unter ... Jahren		
		65 und mehr	65 - 75	75 und mehr		65 und mehr	65 - 75	75 und mehr
Beteiligte Fahrzeugführer	8 961	1 953	952	1 001	5 781	650	386	264
Fehlverhalten der Fahrzeugführer	6 401	1 549	681	868	3 652	548	299	249
darunter								
Verkehrstüchtigkeit	571	120	50	70	144	36	22	14
darunter Alkoholeinfluss	299	24	17	7	58	5	5	-
falsche Straßenbenutzung	240	73	29	44	144	28	15	13
nicht angepasste Geschwindigkeit	830	120	52	68	490	58	26	32
Abstand	910	174	73	101	531	45	26	19
Überholen	231	69	32	37	99	19	11	8
Vorfahrt, Vorrang	1 317	351	163	188	816	121	72	49
Fehler beim Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 112	299	137	162	711	105	55	50
falsches Verhalten gegenüber	366	115	49	66	187	35	22	13
andere Fehler beim Fahrzeugführer ("49")	634	183	72	111	422	89	42	47

[Inhalt](#)

**Abb. 1 Verunglückte je 10 000 Einwohner 2019
nach Altersgruppen**

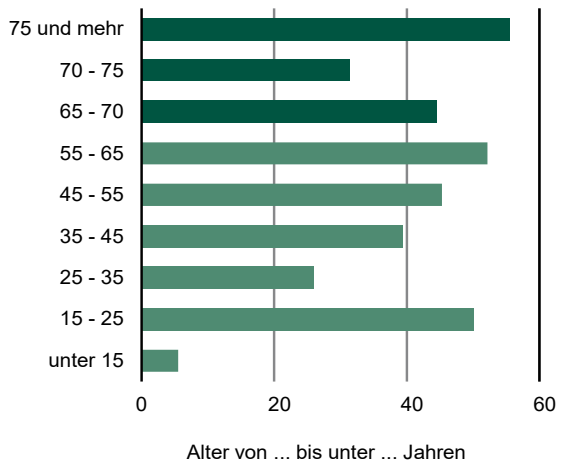


Gebietsstand 31. Dezember 2019

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

1) Alter berechnet als Differenz aus Berichts- und Geburtsjahr

**Abb. 2 Getötete je 1 Million Einwohner 2019
nach Altersgruppen**



Gebietsstand 31. Dezember 2019

Quelle: Bevölkerungsfortschreibung auf Basis der Zensusdaten vom 9. Mai 2011

1) Alter berechnet als Differenz aus Berichts- und Geburtsjahr

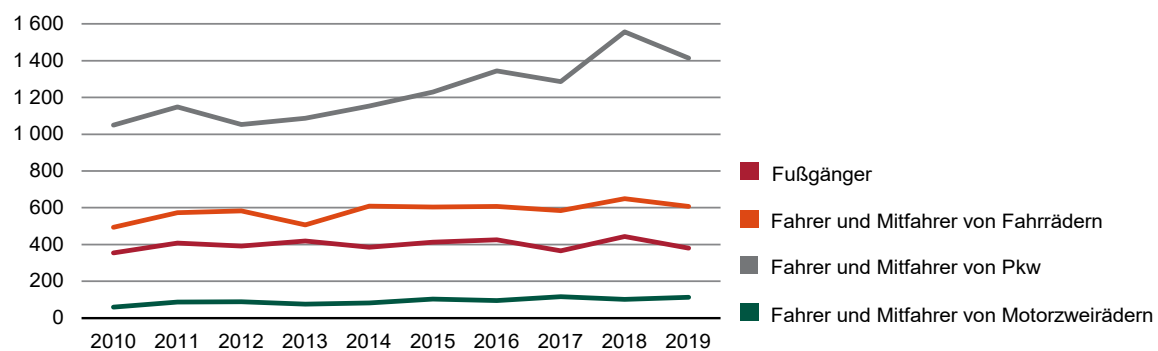
Abb. 3 Verunglückte Senioren 2010 bis 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung

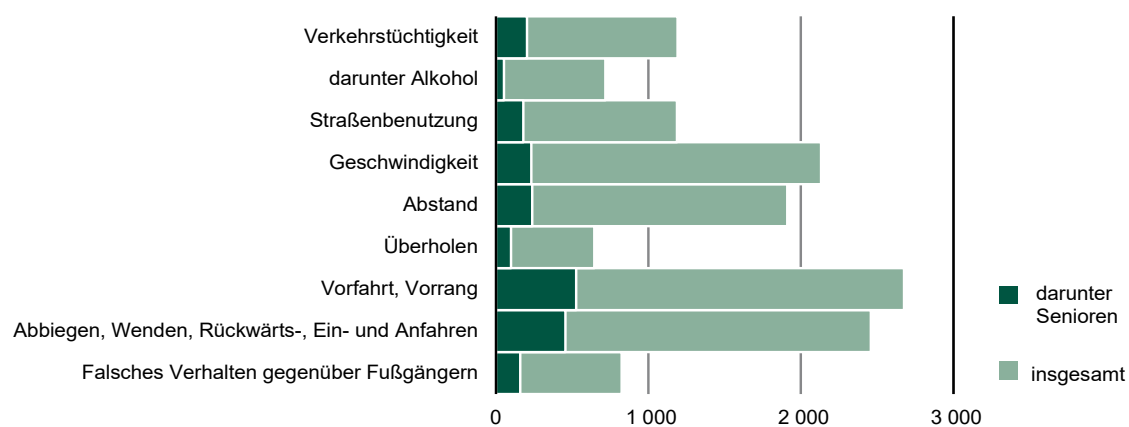
Abb. 4 Fehlverhalten der Fahrzeugführer insgesamt und im Alter von 65 und mehr Jahren 2019

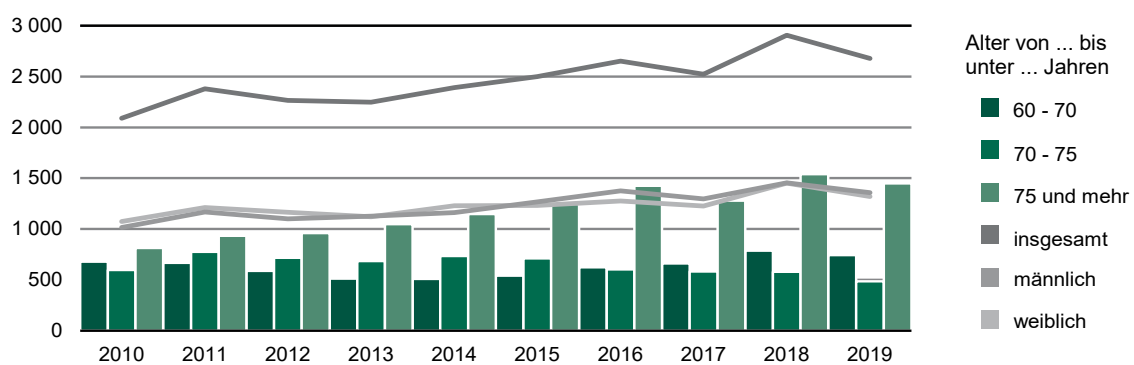
Abb. 5 Verunglückte Senioren 2010 bis 2019 nach Alter und Geschlecht

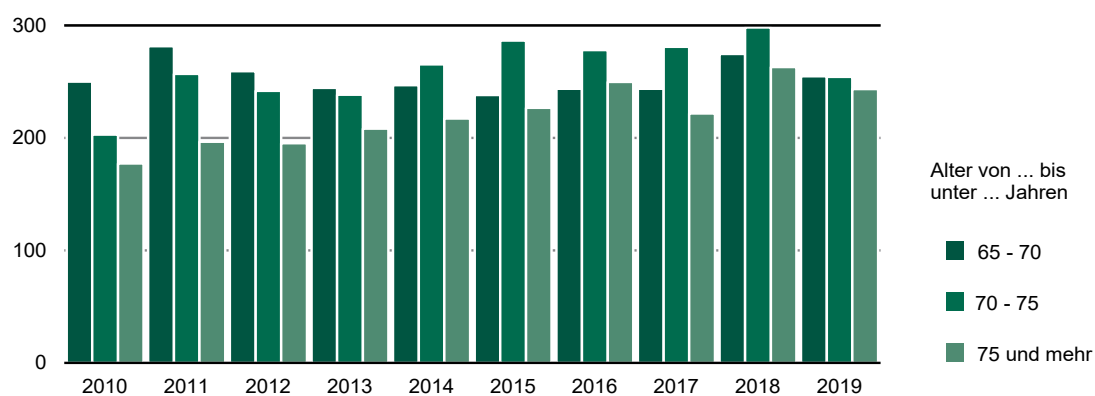
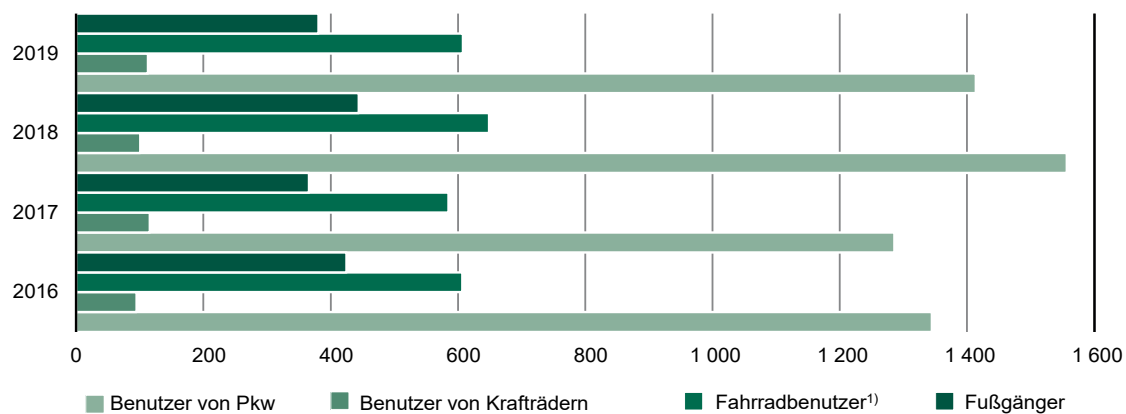
Abb. 6 Verunglückte je 100 000 Einwohner 2010 bis 2019 nach Altersgruppen

Abb. 7 Verunglückte Senioren 2016 bis 2019 nach Art der Verkehrsbeteiligung

1) einschließlich Pedelecs

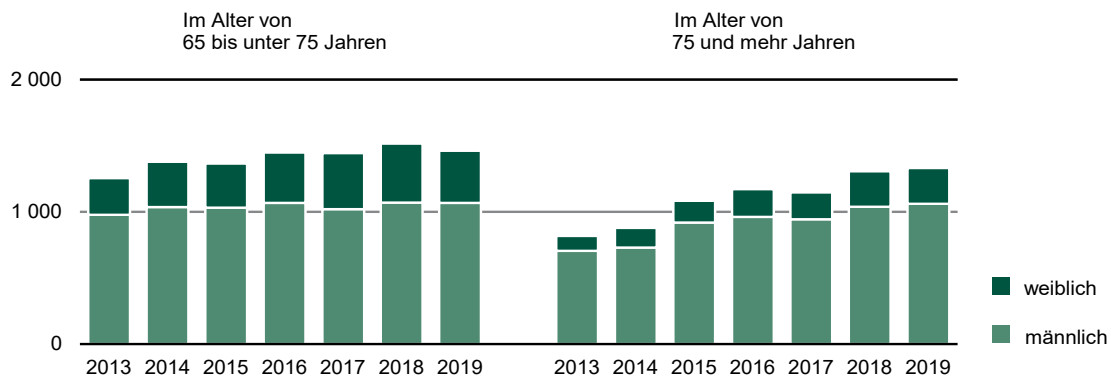
Abb. 8 Beteiligte Kraftfahrzeugführer an Unfällen mit Personenschaden 2013 bis 2019

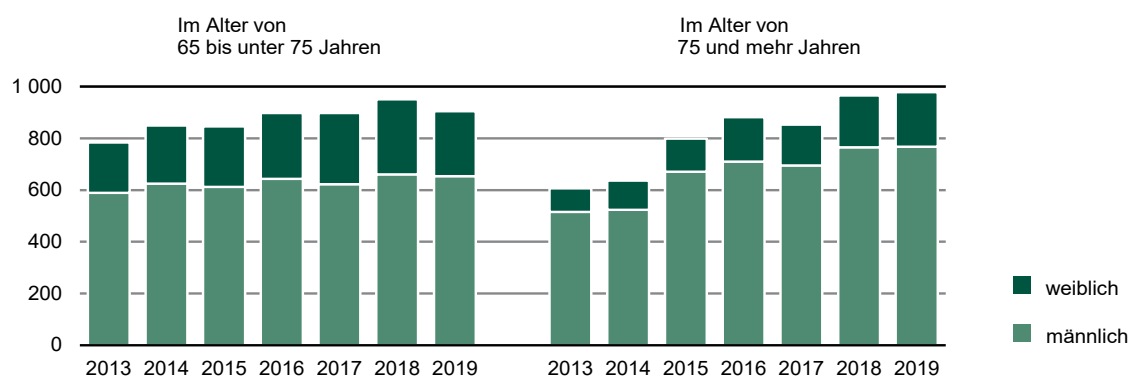
Abb. 9 Beteiligte Kraftfahrzeugführer als Hauptverursacher von Unfällen mit Personenschaden 2013 bis 2019

Abb. 10 Verunglückte im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Einwohner dieser Altersgruppe 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

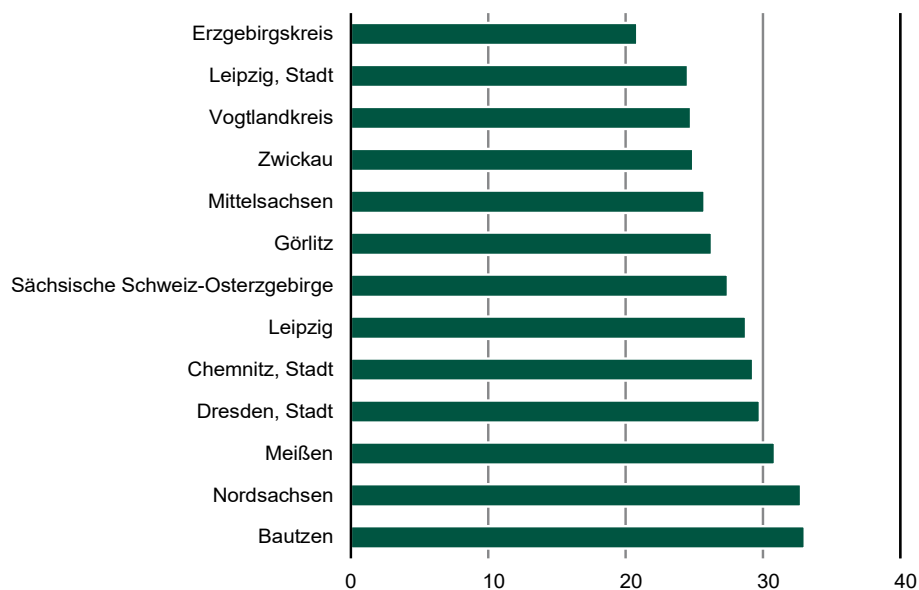


Abb. 11 Getötete und Schwerverletzte im Alter von 65 und mehr Jahren je 10 000 Einwohner dieser Altersgruppe 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

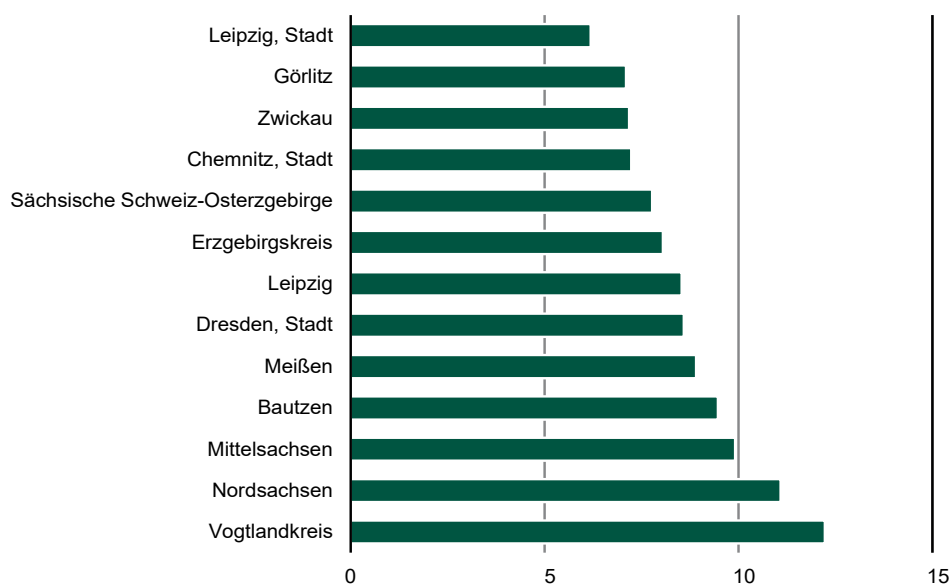


Abb. 12 Verunglückte männliche Fahrer und Mitfahrer von Pkw im Alter von 65 und mehr Jahren 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

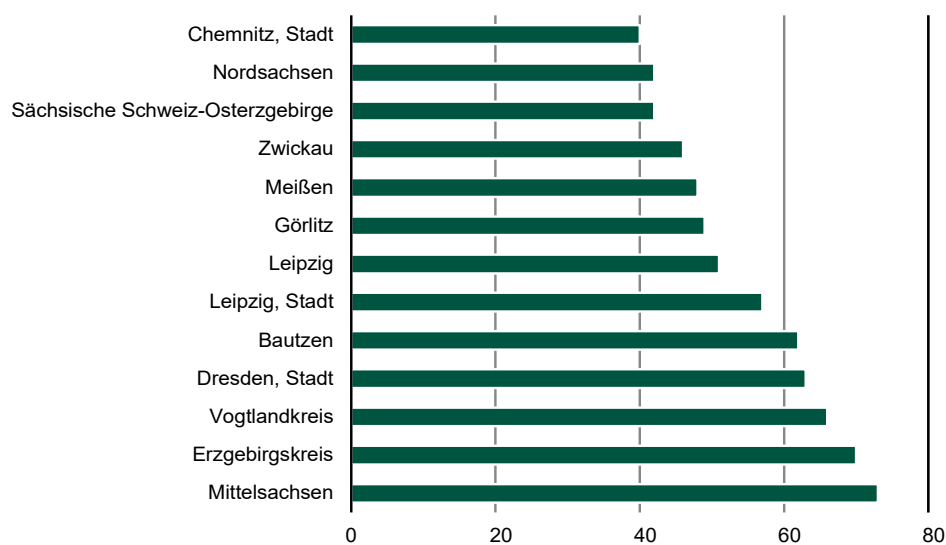


Abb. 13 Verunglückte weibliche Fahrer und Mitfahrer von Pkw im Alter von 65 und mehr Jahren 2019 nach Kreisfreien Städten und Landkreisen

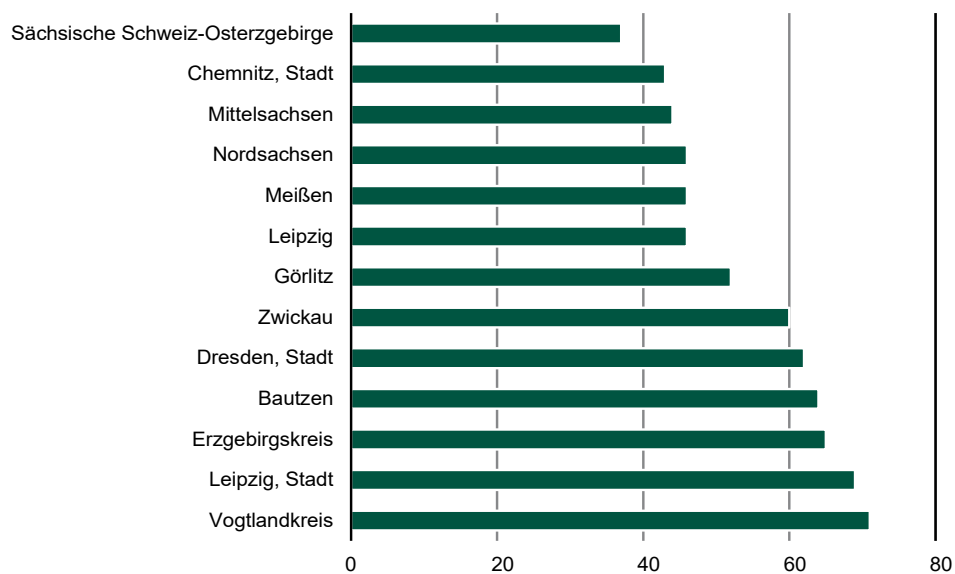


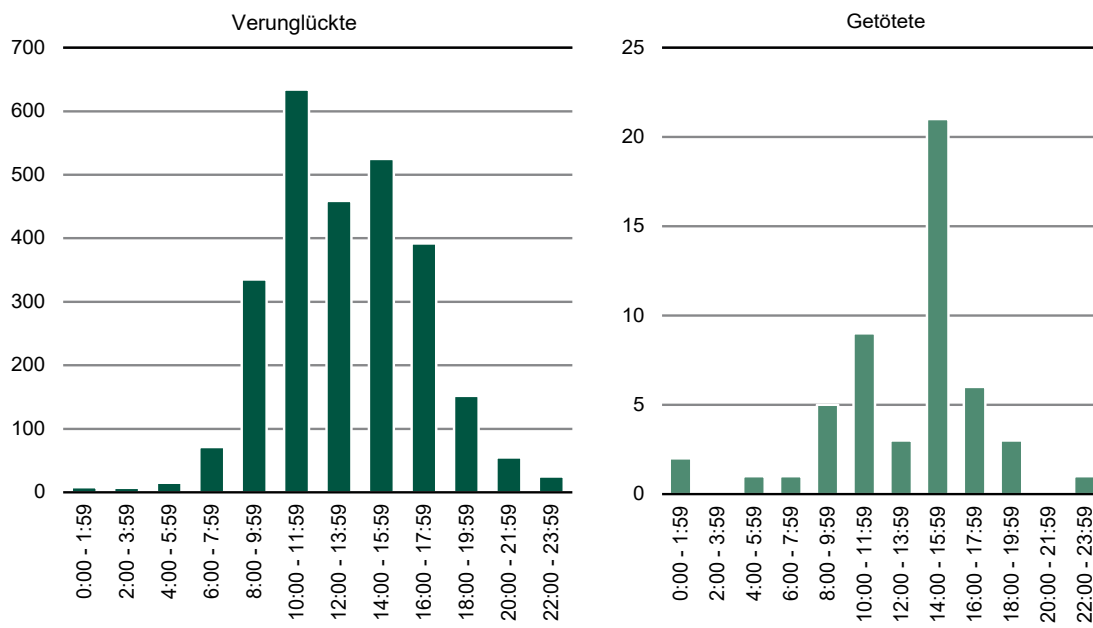
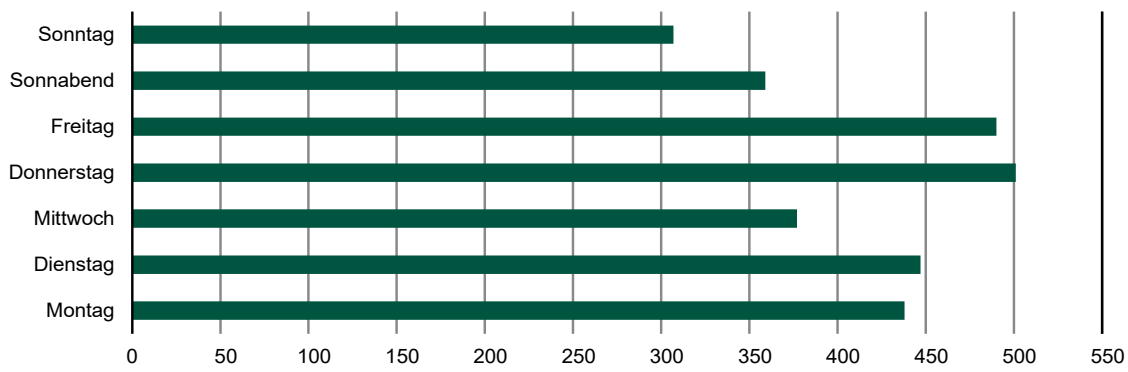
Abb. 14 Verunglückte und Getötete im Alter von 65 und mehr Jahren 2019 nach der Uhrzeit

Abb. 15 Verunglückte 2019 durch 65 und mehr jährige Hauptverursacher eines Unfalls nach Wochentagen

Statistik der Straßenverkehrsunfälle



2017

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 30/06/2017

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611/75-2405

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2017

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Kurzfassung

1 Allgemeine Angaben zur Statistik	Seite 3
Bezeichnung der Statistik: Straßenverkehrsunfallstatistik Berichtszeitraum: 1. Januar bis 31. Dezember des Berichtsjahres Erhebungstermin: laufend Periodizität: monatlich Erhebungsgesamtheit: Straßenverkehrsunfälle, die von der Polizei aufgenommen wurden Erhebungseinheit: Unfall.	
2 Inhalte und Nutzerbedarf	Seite 3
Erhebungsinhalte: Angaben zu Unfällen, Beteiligten, Fahrzeugen, Verunglückten und Unfallursachen sowie Zahl der Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge Zweck der Statistik: Erfassung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten zum Straßenverkehrsunfallgeschehen Hauptnutzer: Verkehrsministerien, Polizei, Straßenbaubehörden, Fahrzeugindustrie, Versicherungswirtschaft, Justiz, Automobilklubs, Verbände, Presse, EU	
3 Methodik	Seite 4
Art der Datengewinnung: Vollerhebung mit Auskunftspflicht der Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall aufgenommen haben. Berichtsweg: Die Angaben der bundeseinheitlichen Verkehrsunfallanzeige werden elektronisch an das zuständige Statistische Landesamt übermittelt. Erhebungsinstrument: Verkehrsunfallanzeige im Anhang des Dokuments.	
4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit	Seite 4
Nicht-stichprobenbedingte Fehler: Es werden nur Unfälle erfasst, zu denen die Polizei gerufen wurde. Insbesondere Verkehrsunfälle mit nur Sachschaden werden häufig der Polizei nicht angezeigt und deshalb untererfasst. Gesamtbewertung: Die Genauigkeit der Ergebnisse ist als sehr hoch zu bewerten.	
5 Aktualität und Pünktlichkeit	Seite 5
Veröffentlichung erster Ergebnisse: Etwa 7 Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats. Endgültige Ergebnisse werden ca. 6 Monate nach Ende des Berichtsjahres veröffentlicht.	
6 Vergleichbarkeit	Seite 5
Zeitlich: Ergebnisse ab Berichtsjahr 1991 für Gesamt-Deutschland vergleichbar, davor Unterschiede in der Erhebungsmethodik zwischen früherem Bundesgebiet und der ehemaligen DDR. Ausgenommen hiervon sind Unfälle mit schwerwiegendem Sachschaden. Diese wurden zum 1.1.1995 gesetzlich neu geregelt und sind daher erst ab diesem Zeitpunkt vergleichbar.	
7 Kohärenz	Seite 5
Amtliche Statistik: In der Todesursachenstatistik werden ebenfalls Verkehrstote (nur die Anzahl) ausgewiesen. Unterschied: Die Zahl der Verkehrstoten wird in der Todesursachenstatistik nach dem Inländerkonzept, in der Straßenverkehrsunfallstatistik nach dem Inlandskonzept erhoben.	
8 Verbreitung und Kommunikation	Seite 5
Veröffentlichungen: Ergebnisse zu dieser Statistik enthält die Fachserie 8 Reihe 7 "Verkehrsunfälle", die kostenlos unter https://www.destatis.de/publikationen heruntergeladen werden kann. Daneben werden eine Reihe von Fachberichten zu verschiedenen Schwerpunktthemen des Unfallgeschehens erstellt und verbreitet.	
9 Sonstige fachstatistische Hinweise	Seite 6
--	

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

1.1 Grundgesamtheit

Straßenverkehrsunfälle, die infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Wegen und Plätzen entstanden sind und die von der Polizei aufgenommen wurden.

1.2 Statistische Einheiten (Darstellungs- und Erhebungseinheiten)

Unfälle

1.3 Räumliche Abdeckung

Bundesgebiet

1.4 Berichtszeitraum/-zeitpunkt

Monat und Jahr

1.5 Periodizität

Monatlich ab Januar 1979.

1.6 Rechtsgrundlagen und andere Vereinbarungen

Entscheidung 93/704/EG über die Einrichtung einer gemeinschaftlichen Datenbank über Straßenverkehrsunfälle.

Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz - StVUnfStatG) sowie Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden.

Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de>.

1.7 Geheimhaltung

1.7.1 Geheimhaltungsvorschriften

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in den ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Eine Übermittlung der erhobenen Einzelangaben ist nach § 28 VerkStatG in Verbindung mit § 16 Abs. 4 BStatG an oberste Bundes- oder Landesbehörden sowie an von diesen obersten Bundes- und Landesbehörden beauftragte Gutachter in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

Nach § 16 Abs. 6 BStatG ist es auch möglich, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben Einzelangaben dann zur Verfügung zu stellen, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

1.7.2 Geheimhaltungsverfahren

keine

1.8 Qualitätsmanagement

1.8.1 Qualitätssicherung

Die Qualitätssicherung erfolgt vor allem durch den Einsatz von Plausibilitätskontrollen, die im Verlauf der Datenaufbereitung die jeweiligen Angaben sowohl mit den übrigen Angaben der Polizei als auch mit den entsprechenden Vorjahreswerten vergleichen. Fehler werden dabei weitgehend erkannt und korrigiert.

Zudem werden im Prozess der Statistikerstellung vielfältige Maßnahmen durchgeführt, die zur Sicherung der Qualität der Daten beitragen. Die Maßnahmen zur Qualitätssicherung, die an einzelnen Punkten der Statistikerstellung ansetzen, werden bei Bedarf angepasst und um standardisierte Methoden der Qualitätsbewertung und -sicherung ergänzt. Zu diesen standardisierten Methoden zählt auch dieser Qualitätsbericht, in dem alle wichtigen Informationen zur Datenqualität zusammengetragen sind.

1.8.2 Qualitätsbewertung

Grundsätzlich ist die Genauigkeit der Ergebnisse als sehr hoch zu bewerten.

2 Inhalte und Nutzerbedarf

2.1 Inhalte der Statistik

2.1.1 Inhaltliche Schwerpunkte der Statistik

Ausführliche Angaben zu Unfällen, Beteiligten, Fahrzeugen, Verunglückten und Unfallursachen sowie Zahl der Benutzer unfallbeteiligter Fahrzeuge

2.1.2 Klassifikationssysteme

keine

2.1.3 Statistische Konzepte und Definitionen

Die Erhebung wird als Vollerhebung durchgeführt; auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall nach der o.a. Definition aufgenommen haben.

2.2 Nutzerbedarf

Ministerien des Bundes und der Länder, Bundesanstalt für Straßenwesen, Polizei und Gemeinden, Straßenbaubehörden, Fahrzeugindustrie, Versicherungswirtschaft, Justizbehörden, Forschungseinrichtungen, die sich mit dem Thema "Verkehr" und "Verkehrssicherheit" beschäftigen, Automobilklubs und Interessenvertretungen, Medien, Generaldirektion MOVE (Mobilität und Verkehr) der EU, United Nations Economic Commission for Europe (UNECE), Organisation for Economic Cooperation and Development (OECD).

2.3 Nutzerkonsultation

Die von Seiten der Ministerien gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungsprogramm lassen sich auf nationaler wie auch auf europäischer Ebene mittels Gesetzesänderungen umsetzen. Darüber hinaus sind die Bundesministerien, die Statistischen Ämter der Länder, die kommunalen Spitzenverbände sowie Vertreter aus Wirtschaft und Wissenschaft im Statistischen Beirat vertreten, der nach § 4 BStatG das Statistische Bundesamt in Grundsatzfragen berät. Fachspezifische Fragen oder Anregungen werden dabei in den vom Statistischen Beirat eingesetzten Fachausschuss "Verkehrs- und Tourismusstatistiken" eingebracht.

3 Methodik

3.1 Konzept der Datengewinnung

Die Erhebung wird als Vollerhebung durchgeführt; auskunftspflichtig sind die Polizeidienststellen, deren Beamte einen Unfall nach der o.a. Definition aufgenommen haben.

3.2 Vorbereitung und Durchführung der Datengewinnung

Die Polizeidienststellen melden ihre Angaben elektronisch an das jeweilige zuständige Statistische Landesamt. Diese übermitteln die Daten an das Statistische Bundesamt (dezentrale Erhebung). Wegen des hohen öffentlichen Interesses an den Unfallzahlen werden vorab monatlich so genannte Schnellmeldungen zu den Eckzahlen der Unfälle und Verunglückten übermittelt. Aus ihnen entstehen in der Regel auch die Pressemitteilungen der Statistischen Ämter.

3.3 Datenaufbereitung (einschl. Hochrechnung)

Die Daten werden in den Statistischen Ämtern der Länder aufwändigen Plausibilitätsprüfungen und einer Doppelfallprüfung unterzogen. Aus den Ergebnissen der Statistischen Landesämter stellt das Statistische Bundesamt die Bundesergebnisse zusammen.

3.4 Preis- und Saisonbereinigung; andere Analyseverfahren

--

3.5 Beantwortungsaufwand

Die Straßenverkehrsunfallstatistik ist eine Sekundärstatistik, die Daten der Unfallaufnahme auswertet. Da diese Daten aus strafrechtlichen Gründen sowieso erstellt werden, ist die zusätzliche Belastung der Polizeidienststellen für statistische Zwecke gering.

4 Genauigkeit und Zuverlässigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Grundsätzlich ist die Genauigkeit der Ergebnisse als sehr hoch zu bewerten.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Da es sich um eine Vollerhebung handelt, können stichprobenbedingte Fehler nicht vorkommen.

4.3 Nicht-Stichprobenbedingte Fehler

Aus dem Berichtsweg über die Polizeidienststellen folgt, dass die Statistik nur solche Unfälle erfasst, von denen die Polizei Kenntnis erhält; das sind vor allem solche mit schweren Folgen. Insbesondere bei Verkehrsunfällen mit nur Sachschaden oder mit nur geringfügigen Verletzungen kann es zu einer gütlichen Einigung zwischen den unfallbeteiligten Verkehrsteilnehmern kommen; diese Unfälle werden der Polizei nicht angezeigt. Für die o. a. Ziele der Verkehrsunfallstatistik ist diese international übliche Abgrenzung jedoch ausreichend.

Die im besonderen Interesse stehenden schweren Unfälle werden schon aus straf- und versicherungsrechtlichen Gründen von der Polizei praktisch vollständig aufgenommen. Die Professionalität, Neutralität und praktische Erfahrung der aufnehmenden Polizeibeamten garantieren eine hohe Qualität bei der Erfassung der Merkmale. Allerdings haben Einzelfalluntersuchungen gezeigt, dass auch hier Fehleinschätzungen einfließen können, die z. B. im späteren gerichtlichen Verfahren nicht bestätigt werden.

4.4 Revisionen

4.4.1 Revisionsgrundsätze

Der Berichtsweg der Straßenverkehrsunfallstatistik ist dreistufig: Schnellmeldung, Monatsbericht, Jahresergebnis. Vor allem zwischen den Schnellmeldungen und den endgültigen Ergebnissen des Jahresberichts kommt es zu Abweichungen: Die Eckzahlen der Schnellmeldungen können bis zu 5 % unter den endgültigen Ergebnissen liegen. Die Differenzen zwischen den Monatswerten und dem Jahresergebnis sind deutlich geringer.

Als Verkehrstoter gilt, wer innerhalb von 30 Tagen an den Folgen eines Straßenverkehrsunfalls verstirbt. Unter anderem wegen der dadurch nötigen Nachmeldungen der Krankenhäuser an die Polizei werden Unfälle in einigen Fällen nicht rechtzeitig zur Bearbeitung des aktuellen Berichtsmonats an die Statistischen Landesämter geliefert. Die Summe der Monatsergebnisse weicht deshalb in der Regel vom endgültigen Jahresergebnis leicht ab.

4.4.2 Revisionsverfahren

--

4.4.3 Revisionsanalysen

--

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Aktualität

Erste Ergebnisse werden etwa 7 Wochen nach Ablauf des Berichtsmonats veröffentlicht. Endgültige Ergebnisse werden etwa 6 Monate nach Ablauf des Berichtsjahres veröffentlicht.

5.2 Pünktlichkeit

Die Ergebnisse liegen in der Regel an den vorab festgelegten Veröffentlichungsterminen vor.

6 Vergleichbarkeit

6.1 Räumliche Vergleichbarkeit

Die Statistik wird für alle Bundesländer und für Deutschland nach dem gleichen Verfahren durchgeführt. Die Ergebnisse der einzelnen Bundesländer sind daher räumlich vergleichbar.

Auf EU-Ebene ist die Vergleichbarkeit nur für die Zahlen zu Verkehrstoten gegeben, da für Unfälle und Verletzte noch keine harmonisierten Definitionen vorliegen.

6.2 Zeitliche Vergleichbarkeit

Durch Novellierung der Rechtsgrundlage zum 1.1.1991 gibt es ab diesem Zeitpunkt ein einheitliches Erhebungskonzept für Gesamtdeutschland, da in der ehemaligen DDR andere Merkmalsausprägungen und Definitionen galten.

Schwerwiegenden Unfälle mit Sachschaden werden seit 1.1.1995 auf Grund der Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden nach den gleichen Abgrenzungen erhoben.

7 Kohärenz

7.1 Statistikübergreifende Kohärenz

Zahlen zu Verkehrstoten werden auch in der Todesursachenstatistik ausgewiesen. Diese sind jedoch mit denen der Straßenverkehrsunfallstatistik nicht vergleichbar. In der Todesursachenstatistik werden die Verkehrstoten nach dem Inländerprinzip, in der Straßenverkehrsunfallstatistik nach dem Inlandsprinzip erhoben. Entsprechend dem Erhebungsweg erfasst die Polizei alle ihr in Deutschland bekannt gewordenen Unfälle mit ihren Folgen, unabhängig von der Nationalität der Beteiligten. Die Todesursachenstatistik wertet demgegenüber die Informationen der Meldeämter aus, die nur die in Deutschland gemeldeten Personen umfasst. Des Weiteren werden in der Todesursachenstatistik lediglich Eckzahlen zu Verkehrstoten ausgewiesen, während in der Straßenverkehrsunfallstatistik mit rund 80 Merkmalen, die hier erhoben werden, eine außerordentliche Merkmalsvielfalt vorliegt, die vielseitige Auswertungen dieser Statistik ermöglichen.

7.2 Statistikinterne Kohärenz

--

7.3 Input für andere Statistiken

--

8 Verbreitung und Kommunikation

8.1 Verbreitungswege

Pressemitteilungen

monatlich

Veröffentlichungen

Ergebnisse zu dieser Statistik enthält die Fachserie 8, Reihe 7 "Verkehrsunfälle".

Kostenloser Download unter <http://www.destatis.de/publikationen>.

Weiterführende Veröffentlichungen: Fachberichte zum Unfallgeschehen im Straßenverkehr, zu Kinderunfällen, Unfällen von 15- bis 17-jährigen, Unfällen von 18-24-jährigen, Unfällen von Senioren, Alkoholunfällen, Unfällen von Güterkraftfahrzeugen, Unfällen von Frauen und Männern, Zweiradunfällen und Unfällen von Kraftomnibussen.

Online-Datenbank

In der Online-Datenbank "Genesis-Online" ([www.destatis.de > Genesis-online > Code 46 > 462 > 46241](http://www.destatis.de/Genesis-online/Code%2046%20462%2046241)) sind monatliche und jährliche Ergebnisse der Straßenverkehrsunfallstatistik zu finden.

Zugang zu Mikrodaten

Mikrodaten stehen zur wissenschaftlichen Nutzung zur Verfügung (siehe www.forschungsdatenzentrum.de)

Sonstige Verbreitungswege

Tabellenversand per E-Mail, Sonderauswertungen

8.2 Methodenpapiere/Dokumentation der Methodik

Methodische Erläuterungen sind im Vorspann der jährlichen Fachserie 8 Reihe 7 "Verkehrsunfälle" enthalten.

8.3 Richtlinien der Verbreitung

Veröffentlichungskalender

Diese Statistik wird nicht im Veröffentlichungskalender nachgewiesen.

Zugriff auf den Veröffentlichungskalender

Nicht relevant

Zugangsmöglichkeiten der Nutzer/-innen

Der Zugang zu den unter dem Punkt 8.1 genannten Publikationen erfolgt über die Website des Statistischen Bundesamtes (www.destatis.de).

9 Sonstige fachstatistische Hinweise

--

VERKEHRSUNFALLANZEIGE

Blatt 1

P S

SA1

SA1

Dienststelle		An Bußgeldbehörde/Staatsanwaltschaft		Eingangsstempel		Tatbestandsaufnahme <input type="checkbox"/>	
Tgb.Nr.:		Ordnungswidrigkeit				Protokollaufnahme <input type="checkbox"/>	
		verjährt am:		2 6 7 12		RB Krs Gem	
Unfallart 37		Behördenkennung		Unfalldatum (Tag/Monat/Jahr)		Unfallzeit (h/min)	
Zusammenstoß m. and. Fahrzeug, das anfährt, anhält o. im ruh. Verkehr steht vorausfährt oder wartet seitlich in gleicher Richtung fährt entgegenkommt einbiegt oder kreuzt Zusammenstoß zw. Fzg. und Fußgänger Aufprall auf Hindernis auf Fahrbahn Abkommen von Fahrbahn nach rechts Abkommen von Fahrbahn nach links Unfall anderer Art		13 18 19 24 25 28 Anzahl der Beteiligten Getötete Schwer-verletzte Leicht-verletzte Gesamtsachschaden (volle DM) Alkohol-einw Kfz nicht fahrbereit Gefahr-gut \$142 SIGB		29 30 31 32 33 34 35 36 36A (78) 36B (79)			
Charakteristik der Unfallstelle 38-40		Unfallort (Gemeinde, Ortsteil, Kreis, Straße, Richtungsfahrbahn)					
Kreuzung Einmündung Grundstücksein- oder -ausfahrt Steigung Gefälle Kurve		SA2 Fahrtrichtung innerorts außerorts Ordn.-Nr. aufsteig. absteig. Straßenschlüssel Haus-Nr. 13 13 14 14 15 23 24 27 Straßenkl. Straßen-Nr. Buchstabe km 28 29 32 33 34 39 von Netzknoten A Buchstabe nach Netzknoten B Buchstabe Station 40 46 47 48 54 55 56 60					
Besonderheiten der Unfallstelle 41-43		Unfall-kateg. Unfalltyp Sondererhebung Unfallfolge Sondermerkmal gesteckt					
Schienengleicher Wegübergang Fußgängerüberweg (Zebrastreifen) Fußgängerfurt Haltestelle Arbeitsstelle Verkehrsberuhigter Bereich (Z.325)		61 62 64 65 67 68 78					
Lichtzeichenanlage 44		Unfallhergang: (ggf. Handskizze)					
in Betrieb außer Betrieb							
Geschwindigkeitsbegrenzung (durch Z274/274.1 angeordnet - km/h) 46 48							
Lichtverhältnisse 49							
Tageslicht Dämmerung Dunkelheit							
Straßenzustand 52-53							
Trocken Naß/Feucht Winterglatt Schlüpfrig (Ol, Dung, Laub usw.)							
Aufprall auf Hindernis neben der Fahrbahn 55							
Baum Mast Widerlager Schutzplanke sonst. Hindernis kein Aufprall							
Vorläufig festgestellte Ursachen gemäß Verzeichnis Nr. 01-69		Folgeblatt <input type="checkbox"/>					
Ordn. Nr. 58 59 60 61 62 63 64 65 Ordn. Nr. 66 67 68 69 70 71 72 73 gemäß Verzeichnis Nr. 70-89 74 75 76 77							

